



J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachf. / Stuttgart und Berlin

Ⓩ In einigen Wochen erscheint:

Heiliges Leben!

Novellen

von

Armin Steinart

(F. A. Loofs)

13 Bogen. Oktav. 1. bis 5. Auflage
Geheftet M. 2.50. Gebunden M. 4.—

Inhalt: Die Brücke. Das Denkmal. Posten Nummer 3.
Die Liste. Der rote Nebel. Die neunzehnte Schlacht.
Heiliges Leben! Das Wraak der Theresia

Armin Steinarts Erzählung „Der Hauptmann“ ist von der gesamten Kritik als das Beste und Tiefste anerkannt worden, was der Weltkrieg bisher auf literarischem Gebiete ans Licht gefördert hat. In großer Spannung wird man daher seinem neuen Buche entgegensehen.

Es enthält acht Erzählungen, deren Mehrzahl aus dem gleichen Boden wie „Der Hauptmann“ erwachsen ist. Handlungen aus dem Kriege sind es, Bilder von überzeugender Wahrheit und hinreißender Anschaulichkeit, aber nicht nur in der vollendeten künstlerischen Gestaltung des Stofflichen beruht ihr literarischer Wert, sondern vor allem in ihrer seelischen Vertiefung. Als Arzt im Felde stehend, hat der Verfasser mit unvergleichlicher psychologischer Beobachtung und Sehergabe Einblicke getan in das Gemütsleben der feindlichen Heeresangehörigen und der Zivilbevölkerung sowohl wie der deutschen Soldaten aller Rangstufen, und mit einem wahrhaft menschlichen Gerechtigkeitsfinne, wie er nur dem echten, über die Verzerrungen des Hasses erhabenen Dichter gegeben ist, stellt er das Innerste all dieser Menschen vor uns hin.

Was aber diese Erzählungen, auch die außerhalb des Weltkrieges spielenden, zu einer Einheit verbindet, das ist der andächtige Glaube an den Wert des Lebens als unseres unmittelbarsten und nächsten Heiligtums.

Ihre gest. Bestellung erbitten wir auf beifolgenden Verlangzetteln. — Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Stuttgart und Berlin, Mitte Oktober 1917

Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ

In 14 Tagen erscheint:

Michael Unger

Roman

von

Ricarda Huch

Des Romans „Vita somnium breve“
sechste Auflage

Geheftet M. 4.50, in Halbleinen M. 6.—

Aus den Besprechungen:

Der neue, im Insel-Verlag erschienene Roman *Vita somnium breve* von Ricarda Huch ist mir zu einem wunderbaren Erlebnis geworden. Gebannt las ich die ruhig, klar und schön hinflutenden Sätze; gebannt sah ich dem Leben der Menschen zu, die hinter dem köstlichen Gespinnst der fein verwebten Worte aufstanden, deutlich wurden und hinzogen. Seitdem ich Jens Peter Jacobsens Romane gelesen habe, bin ich noch nie wieder so stark von einem Roman entzückt und erschüttert worden, höher entzückt und tiefer erschüttert als vom Leben selbst.

(Münchener Zeitung)

Es ist ein wunderbares Buch, das erschüttert und bereichert, dieser neue Roman. Eine starke und ausgezeichnete Hand hat es geschrieben. Nirgends versagt die Kraft der Darstellung. Szenen wie die Begegnungen der Liebenden, die Rückkehr des Vaters zu seinem Kinde, die Schilderung elementarer Geschehnisse, wie das Blutbad eines Trunkenbolds und unzählige andere, sind mit einer vollendeten Meisterschaft dargestellt. Das Buch gehört zu den unvergesslichen Erlebnissen, weil es stark, unmittelbar und vielgestaltig wie das eigene Leben fast zum Herzen spricht. Ein Buch, in seiner ganzen Wesenheit deutsch und tüchtig, weltweit und schwärmerisch zugleich. Es ist der kämpferische, volltönige und harmonische Ausdruck einer Zeit geworden.

(Breslauer Zeitung)

Wir liefern:

9/8 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Der Insel-Verlag